

**Bringt die erhabene Zeit der Offenbarung nahe,****indem ihr eurer Vollkommenheit nahekومت.**

Heute sieht BapDada Seine heiligsten, höchsten, glücklichsten und lieblichsten Kinder. Von Zeit zu Zeit sind heiligste Seelen in die Welt gekommen. Ihr seid auch die Heiligsten, aber ihr edlen Seelen werdet Herrscher der Elemente (Natur) und ihr macht sie auch satopradhan. Die Kraft eurer Reinheit reinigt auch die Elemente. Deshalb erhaltet ihr Seelen reine Körper, gemacht aus reinen Elementen. Die Kraft eurer Reinheit reinigt alles, das Lebendige und das Unlebendige; deshalb erhaltet ihr auch reine Körper. Seelen sind rein, Körper sind rein und auch alle aus den Elementen hergestellten Dinge sind satopradhan/ rein. Deshalb seid ihr die heiligsten Seelen der Welt! Seid ihr die heiligsten? Seht ihr euch selbst als die heiligsten Seelen in der Welt? Ihr seid auch die höchsten; weshalb seid ihr die höchsten? Weil ihr den Allerhöchsten erkannt habt, Gott! Ihr seid durch den Allerhöchsten Vater allerhöchste Seelen geworden. Euer ganz normales Bewusstsein, eure Einstellung und Handlungen, alles hat sich transformiert und ihr verkörpert ihr ein erhabenes Bewusstsein, eine erhabene Geisteshaltung und eine erhabene Vision. Welche Einstellung habt ihr jemandem gegenüber, dem ihr begegnet? Ihr trefft die Seele mit der Haltung der Brüderlichkeit, mit einem seelenbewussten Blick, mit wohlwollenden Gefühlen, mit dem Gefühl, Teil der göttlichen Familie zu sein. Ihr seid doch die Höchsten, oder? Ihr habt euch verändert, nicht wahr? Wie sehr seid ihr die „Glücklichsten“? Eure Schicksalslinie hat kein Wahrsager gezogen, sondern der Spender des (hohen) Schicksals persönlich hat eure Schicksalslinie gezogen! Und wie lang ist die Garantie, die Er gegeben hat? Euch wurde die unvergängliche Garantie der Schicksalslinie von 21 Leben gegeben. Sie gilt nicht nur für ein Leben, sondern für 21 Leben, in denen es nie die Erfahrung von Leid oder von Friedlosigkeit geben wird. Es wird fortwährendes Glück geben. Drei Dinge sind nötig im Leben: Gesundheit, Wohlstand und Glück. Ihr habt alle drei Dinge als eure Erbschaft vom Vater erlangt. Habt ihr garantiert 21 Leben? Habt ihr alle diese Garantie erhalten? Haben jene, die hinten sitzen, die Garantie erhalten? Ihr hebt alle eure Hände. Sehr gut! Ein Kind zu werden bedeutet, des Vaters Erbe zu erhalten. Es ist doch nicht so, dass ihr noch dabei seid, ein Kind zu werden. Seid ihr noch dabei, es zu werden? Seid ihr dabei, ein Kind zu werden, oder seid ihr es bereits geworden? Es ist doch nicht so, dass ihr noch ein Kind werden müsstet. Sobald ihr geboren werdet, seid ihr es. Sobald ihr geboren werdet, beansprucht ihr die Erbschaft des Vaters. Ihr habt also jetzt durch den Vater solch ein erhabenes Schicksal erhalten. Darüber hinaus seid ihr auch noch die Reichsten von allen. Ihr seid Brahmanenseelen, keine Krieger, sondern Brahmanen. Brahmanenseelen erfahren voller Vertrauen: „Ich bin eine edle Seele.“ Es ist nicht: „Ich bin so und so“. „Ich bin eine Seele, die reichste Seele in der Welt.“ Als Brahmanen seid ihr die Reichsten in der Welt, da Brahmanenseelen durch die Erinnerung an Gott mit jedem Schritt Multimillionen erlangen. Wie viele Schritte macht ihr während des gesamten Tages? Denkt darüber nach! Ihr erlangt mit jedem Schritt Multimillionen. Wie viele Multimillionen gewinnt ihr dann an einem Tag? Durch den Vater seid ihr zu solchen Seelen geworden. Sich daran zu erinnern: „Was bin ich, die Brahmanenseele?“, das bedeutet doch Freude. Heute hat BapDada sich den strahlenden Stern der Freude/ des Glücks auf der Stirn eines jeden angesehen. Seht ihr alle auch euren Stern des Glücks?

Ist BapDada glücklich, die Kinder zu sehen, oder sind die Kinder glücklich, den Vater zu sehen? Wer ist

glücklicher? Der Vater oder die Kinder? Wer? (Die Kinder) Ist der Vater nicht glücklich? Der Vater ist glücklich, die Kinder zu sehen und die Kinder sind glücklich, den Vater zu sehen. Beide sind glücklich, da ihr Kinder wisst, dass nur in dieser Zeit die Erfahrung möglich ist, Gott zu treffen, Gottes Liebe zu erfahren, diese göttliche Erbschaft und die göttlichen Errungenschaften. Wenn nicht jetzt, dann nie! So ist es doch, oder?

BapDada lässt euch Kinder eine Sache wiederholen. Welche eine Sache? Ihr habt es bereits verstanden. BapDada lässt euch diese eine Sache wiederholen: Bringt die erhabene Zeit jetzt nahe. Das ist der Klang der Seelen der Welt. Wer wird das tun? Seid ihr es oder jemand anderes? Werdet Ihr alle es tun? Werdet ihr alle die schöne erhabene Zeit nahebringen? Wenn Ihr es seid, dann hebt eure Hände! Achcha, Ihr versteht das auch, lacht ihr deshalb? Achcha, zu welchem Datum? Legt wenigstens ein Datum dafür fest. Ihr habt gerade ein Datum dafür festgelegt, wann die Ausländer an der Reihe sind, nicht wahr? Ihr habt dieses Datum festgelegt.

Nun, oh ihr Seelen, die ihr dabei seid, die Zeit nahe zu bringen, sagt dem Vater, welches Datum ihr festgelegt habt? Könnt Ihr das? Erst wenn ihr es euch vorstellt/ im Blick habt, wird es die Welt erreichen. Wenn BapDada zu Amrit Vela eine Welttour macht, und dabei alles sieht und hört, dann fühlt Er Mitleid. Sie erfahren Freude, aber zusammen mit Freude/ Vergnügen, sind sie auch irritiert. BapDada fragt euch also: Oh, Meisterspender, Kinder des Spenders, wann werdet ihr eure Rollen der Meisterspender mit hohem Tempo offenbaren? Oder werdet ihr noch hinter dem Vorhang bereit? Trefft Ihr immer noch Vorbereitungen? Ihr Seelen, Instrumente für die Weltverwandlung, habt jetzt Mitgefühl mit den Seelen der Welt! Es muss geschehen, das ist festgelegt. Es muss durch euch Instrumentenseelen stattfinden! Weshalb die Verzögerung? BapDada wünscht sich jetzt, die Zeremonie zu sehen, dass die Fahne der Vollendung und Vollkommenheit jetzt im Herzen von jedem Brahmanenkind gehisst wird. Erst wenn die Fahne der Vollkommenheit im jedem BK-Herzen gehisst wurde, kann die Flagge der Offenbarung des Vaters in der Welt gehisst werden. BapDada wünscht sich also, diese Flaggenzeremonie zu sehen! Genauso wie an Shiv Ratri die Fahne für die Inkarnation Shivas gehisst wird, so sollte jetzt auch das Lied (chant) der Inkarnation der Shiv Shakti Pandavas erklingen. Ihr singt dieses Lied: „Die Shiv Shaktis sind gekommen!“ Ihr spielt dieses Lied, nicht wahr? Jetzt sollte die Welt davon singen, dass neben Shiva auch die Shiv Shakti Pandavas offenbart sind. Wie viel länger wollt ihr noch hinter dem Vorhang bleiben? Gefällt es euch, hinter dem Vorhang zu bleiben? Ihr mögt es ein bisschen! Gefallen denjenigen hinten die Vorhänge? Ihr mögt sie nicht. Wer also wird sie entfernen? Wird Baba sie beiseite ziehen? Wer wird sie wegziehen? Wird das Drama sie öffnen oder werdet ihr es tun? Wird der Weltfilm sie beiseiteziehen oder werdet ihr das tun? Da ihr sie öffnen werdet, warum dann die Verspätung? Sollten wir also verstehen, dass es euch gefällt, hinter dem Vorhang zu sein? BapDada hat nur diesen einen edlen Wunsch, dass alle dieses Lied singen: „Wah, Er ist gekommen, Er ist gekommen, Er ist gekommen!“ Ist das möglich? Seht, all die Dadis sagen, dass es möglich sei. Warum passiert es dann nicht? Aus welchem Grund? Da ihr es alle sagt, was ist dann der Grund dafür, dass es nicht geschieht? (Es sind nicht alle vollkommen geworden) Warum seid ihr es noch nicht geworden? Gebt Baba ein Datum! (Baba, Du wirst das Datum geben) Erinnerung ihr euch an BapDadas großes Mantra? Was sagte BapDada? Nicht irgendwann, sondern jetzt! (Dadiji sagte: Baba, Du musst das letztendliche Datum ansagen.) Wenn BapDada euch ein Datum gibt, werdet Ihr euch dann danach richten, euch dementsprechend anpassen und diese Verantwortung erfüllen? Werden die Pandavas diese Verantwortung erfüllen? Seid Ihr sicher? Wenn Ihr darin aber schwankt, was müsst ihr dann tun? Wenn Du das Datum vorgibst, dann wird niemand schwanken. Glückwünsche! Achcha, ich werde jetzt das

Datum geben! Seht, BapDada ist immer noch barmherzig und wird euch ein Datum geben. Hört aufmerksam zu!

BapDada hegt für alle diese edlen Gefühle und hat diesen Wunsch, dass ihr innerhalb von sechs Monaten – wann werden sechs Monate enden (im Mai) – also im Mai, jedes Bewusstsein von „ich, ich“ beendet haben werdet („ich“ heißt auf Hindi „mai“). BapDada gibt euch eine Zeit von sechs Monaten. Alles, was BapDada euch früher sagte, sowie die Aufgaben, die euch Baba in der letzten Saison gegeben hat, habt ihr möglicherweise vergessen! In sechs Monaten solltet ihr zumindest die Stufe eines befreiten Lebens erfahren. Nicht das befreite Leben des Goldenen Zeitalters, aber den Zustand eines befreiten Lebens des Übergangszeitalters. Bleibt frei vom Einfluss aller Hindernisse, aller widrigen Situationen, aller Umstände von „ich“ und „mein“; vom „ich“ und „mein“ des Körperbewusstseins, das auftaucht, wenn ihr Dienst tut. Sagt nicht: „Ich wollte davon frei bleiben, aber diese Umstände kamen und deshalb wurde es so eine große Sache! Ich kann mit kleinen Dingen umgehen, aber das war eine so große Sache, eine sehr große Prüfung, ein sehr großes Hindernis, eine große Situation!“ Egal, wie groß der Widerstand widriger Situationen auch sein mag, welche Hindernisse oder Anziehungskraft an Dinge/ Technik auch auf euch zukommen mögen, und sie werden euch herausfordern, es wird euch ja schon im Voraus gesagt, aber könnt ihr in sechs Monaten zumindest zu 75% frei von deren Einfluss sein? BapDada fordert keine 100%, sondern nur 75%! Wenn ihr erst die Dreiviertelmarke erreicht habt, könnt ihr auch 100% erreichen. Ihr habt also sechs Monate, nicht nur einen Monat, sondern es werden euch sechs Monate gegeben, ein halbes Jahr. Könnt ihr dieses Datum festlegen? Seht, die Dadis haben Mich gebeten, ein Datum festzulegen. Ich muss ihrem Wunsch gehorchen! Wenn BapDada das Resultat sieht, dann wird Er automatisch angezogen zu kommen; ohne da es nötig ist, es Ihm zu sagen! Ihr habt also sechs Monate, um die 75% zu erreichen. Baba bittet nicht um 100%. Dafür wird euch in der Zukunft noch weitere Zeit gegeben werden. Seid ihr also dafür „ever ready“ (stets bereit)? Nicht nur „immer bereit“, sondern in sechs Monaten bereit? Gefällt euch das? Oder fehlt euch etwas der Mut, sodass ihr nicht wisst, was geschehen wird?

Löwen werden kommen, Katzen werden kommen, alles wird kommen, Hindernisse werden kommen, schwierige Situationen werden kommen, die Technik (facilities) wird zunehmen, aber bleibt frei von deren Einfluss! Wenn euch das gefällt, dann hebt eure Hände! Dreht die Kamera überallhin, um alles zu zeigen! Hebt eure Hände gut sichtbar, nehmt sie nicht schon wieder herunter! Diese Szene ist sehr gut. Achcha, Glückwünsche im Voraus!

Sagt dann aber nicht: „Wir müssen aber sehr viel „sterben“. Ob ihr lebt oder sterbt (tot oder lebendig), ihr müsst es werden! Dieses Sterben ist süß; es gibt kein Leid in diesem Sterben. Dieses Sterben nützt vielen. Deshalb bedeutet dieses Sterben Vergnügen! Damit ist kein Leid verbunden, sondern Glück. Habt keine Ausreden: „Das geschah und jenes geschah und deshalb passierte dies!“ Ausreden nützen dann nichts mehr. Werdet ihr euch immer noch herausreden? Nein, nicht wahr? Spielt einfach nur das Spiel der fliegenden Stufe und nichts anderes mehr! Beendet jetzt all die Spiele der Stufe des Abstiegs, der Ausreden und der Schwächen. Spielt jetzt nur das Spiel der fliegenden Stufe. Ist das OK? All eure Gesichter sind aufgeblüht! Wie werden eure Gesichter sein, wenn ihr nach sechs Monaten wiederkommt, um Baba zu treffen? Auch dann werden wir ein Foto machen.

Die Doppelausländer sind gekommen und damit ist der Tag gekommen, ein doppeltes Versprechen zu geben. Seht auf niemand anderen, sondern seht einfach den Vater und die Mutter Brahma. Ob andere das tun oder nicht, aber ihr braucht barmherzige Gefühle auch für sie. Gebt den Schwachen die Kraft

eurer guten Wünsche. Seht nicht auf ihre Schwächen. Erhebt solche Seelen mit der Hand eures Mutes – erhebt sie. Haltet eure Hand des Mutes stets ausgestreckt – für euch selbst und für andere. Die Hand des Mutes ist sehr kraftvoll. Und BapDadas Segen lautet: Wenn die Kinder einen Schritt des Mutes tun, dann gibt der Vater tausend Schritte der Hilfe! Lasst es selbstlose Bemühungen geben: „Ich zuerst!“ Lasst die Bemühungen selbstlos sein, nicht selbstsüchtig. Wer die Initiative ergreift, uneigennützig zu werden, ist Vater Brahma ebenbürtig.

Ihr habt doch Liebe für Vater Brahma, oder? Deshalb nennt man euch „Brahma Kumars und Kumaris“. Eure Herausforderung ist es, innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben zu beanspruchen! Legt eure Aufmerksamkeit darauf, euch innerhalb einer Sekunde zu befreien! Bringt die Zeit jetzt nahe. Die Nähe eurer Vollkommenheit bringt die erhabene Zeit nahe! Ihr seid doch Meister, oder? Ihr seid doch Könige, oder? Seid Ihr Selbstsouveräne? Dann gebt einen Befehl! Ein König gibt doch Befehle, nicht wahr? Sagt nicht: „Ja! Nein! Tue dies nicht, tue das!“ Befehlt einfach! Achtet jetzt auf euren Geist, denn der Geist ist der wichtigste Ratgeber. So ihr Könige, könnt ihr eurem Geist, eurem wichtigsten Ratgeber, befehlen, euch innerhalb einer Sekunde in der körperlosen Stufe zu stabilisieren? Befehlt, es innerhalb einer Sekunde zu tun! (Fünf Minuten Übung). Achcha.

Den glücklichen Seelen, die in Liebe aufgegangen sind, die alle Errungenschaften erfahren, die sie durch den Vater erhalten haben, diesen kraftvollen Seelen, die sich selbst beherrschen, da sie alle Rechte auf die Selbstherrschaft besitzen, diesen höchsten Seelen, die stets die Stufe eines Lebens in Freiheit erfahren, diesen glücklichsten Seelen, deren edle Schicksalslinie vom Spender des Schicksals persönlich gezogen wurde, diesen heiligsten Seelen, die Welttransformation durch Selbsttransformation durch ihre immer reine Blickweise und Geisteshaltung bewirken, BapDadas Liebe, Erinnerung und Namaste.

**1. BapDada trifft die Gäste, die zum Dialog mit dem Thema „Ruf der Zeit“ gekommen sind.**

Ihr alle seid in eurem lieblichen Zuhause angekommen, bei eurer lieblichen Familie, nicht wahr? Ihr empfindet diese kleine Familie als sehr lieblich, oder? Auch ihr seid so lieblich geworden. Zuallererst seid ihr jene geworden, die vom Höchsten geliebt werden. Ihr seid das geworden, nicht wahr? Seid ihr es bereits geworden oder seid ihr noch dabei, es zu werden? Sehr nur, wie glücklich alle sind, euch zu sehen. Weshalb sind sie glücklich? Schaut nur die Gesichter von allen an: Sie sind alle sehr glücklich. Warum? Weil sie wissen, dass ihr alle Instrumente seid, die als Gottes Botschafter allen Seelen die Botschaft geben werden. (Gäste aus allen fünf Kontinenten waren da.) Die Botschaft wird also alle 5 Kontinente erreichen. Das ist doch leicht, oder? Ein sehr guter Plan wurde gemacht. Füllt diesen Plan mit der Kraft des Höchsten an und nehmt die Hilfe der Familie und geht weiter voran. Die Gedanken von allen erreichen BapDada. Ihr alle habt sehr gute Gedanken. Pläne werden geschmiedet. Es ist also euer Mut und die Hilfe des Vaters und der Brahmanenfamilie, die nötig sind, damit die Pläne praktisch werden.

Ihr alle seid in eurem lieblichen Zuhause angekommen, bei eurer lieblichen Familie, nicht wahr? Ihr empfindet diese kleine Familie als sehr lieblich, oder? Auch ihr seid so lieblich geworden. Zuallererst seid ihr jene geworden, die vom Höchsten geliebt werden. Ihr seid das geworden, nicht wahr? Seid ihr es bereits geworden oder seid ihr noch dabei, es zu werden? Sehr nur, wie glücklich alle sind, euch zu sehen. Weshalb sind sie glücklich? Schaut nur die Gesichter von allen an: Sie sind alle sehr glücklich. Warum? Weil sie wissen, dass ihr alle Instrumente seid, die als Gottes Botschafter allen Seelen die Botschaft geben werden. (Gäste aus allen fünf Kontinenten waren da.) Die Botschaft wird also alle 5

Kontinente erreichen. Das ist doch leicht, oder? Ein sehr guter Plan wurde gemacht. Füllt diesen Plan mit der Kraft des Höchsten an und nehmt die Hilfe der Familie und geht weiter voran. Die Gedanken von allen erreichen BapDada. Ihr alle habt sehr gute Gedanken. Pläne werden geschmiedet. Es ist also euer Mut und die Hilfe des Vaters und der Brahmanenfamilie, die nötig sind, damit die Pläne praktisch werden.

Ihr braucht nur die Instrumente zu sein, es sind keine weiteren Anstrengungen erforderlich. „Ich bin ein Instrument für Gottes Aufgabe.“ Was ihr auch tut, habt dieses Bewusstsein: „Baba, ich, das Instrument, bin bereit für den Dienst. Ich bin ein Instrument. Der Eine, der alle bewegt, wird automatisch auch mich bewegen.“ Dieses Gefühl, eine Instrumentseele zu sein, wird die Gefühle von Demut und Kreativität auf eurem Gesicht offenbaren. Karavanhar, der Eine, der inspiriert, macht euch zu Instrumenten und arbeitet durch euch. Ihr seid die Lautsprecher („mikes“) und es ist die Macht („might“) des Vaters. So ist es doch einfach, oder? Werdet Instrumente und seid präsent in der Erinnerung. Eure Gesichter und euer Ausdruck werden automatisch Dienst tun. Ihr dient nicht nur durch eure Worte, sondern eure Gesichter zeigen euer inneres Glück. Das nennt man Einzigartigkeit (alokikta). Ihr seid jetzt überweltlich (alokik) geworden. Die Weltlichkeit ist beendet. Ich bin eine Seele – das bedeutet es, spirituell zu sein. Zu sagen: „Ich bin so und so“, das bedeutet, weltlich zu sein. Was seid ihr also? Spirituell oder weltlich? Ihr seid spirituell, nicht wahr? Es ist gut. Ihr seid vor BapDada und die Familie gekommen; ihr hattet großen Mut das zu tun. Seht, ihr seid gerade mal eine Handvoll aus Multimillionen. Wie groß war die Gruppe? Wie viele aus dieser Gruppe sind gekommen? Ihr seid also eine Handvoll, die aus Multimillionen aufgetaucht sind. Es ist gut, BapDada gefällt diese Gruppe. Seht, wie glücklich sie alle sind! Noch mehr als ihr alle, sind sie die Glücklichen von allen! Sie sind glücklich, da sie die Belohnung des Dienstes vor sich sehen. Ihr seid glücklich, nicht wahr? Ihr habt die Frucht eurer Mühen erhalten. Achcha. Jetzt seid ihr Meister und Kind! Ein Kind ist ein Meister. Ein Kind wird immer auch als Meister gesehen. Achcha.

**Segen:** Möget ihr, indem ihr alles auf lohnende Weise einsetzt, den Segen von Erfolg erlangen – ein gesegnetes Abbild werden.

Im Übergangszeitalter habt ihr Kinder die Erbschaft und auch den Segen: „Investiert alles auf gewinnbringende Weise und ihr werdet Erfolg erlangen!“ Alles auf gewinnbringende Weise zu benutzen, ist der Same, und der Erfolg ist die Frucht. Wenn der Same gut ist, ist es unmöglich, nicht die entsprechende Frucht zu erhalten. Ebenso wie ihr anderen ratet, ihre Zeit, ihre Gedanken und ihr Geld sinnvoll/ lohnend zu investieren, so überprüft eure eigene Liste all eurer Schätze und wägt ab, welche Schätze lohnend genutzt und welche vergeudet wurden. Benutzt weiterhin alles gewinnbringend und ihr werdet euch mit allen Schätzen anfüllen und ein gesegnetes Abbild werden.

**Slogan:** Um Gottes Auszeichnung zu erhalten, vermeidet alles Nutzlose oder Negative.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*